

Studiengangsspezifische Informationen des Masters „Interkulturalität und Integration“ zur Corona-Pandemie

Liebe MA-IKU Studierende,

auf dieser Seite finden Sie über die allgemeinen Informationen der Hochschule hinaus, die Sie auf der Startseite der PH finden (<https://www.ph-gmuend.de/die-ph/aktuelles/coronavirus/haeufig-gestellte-fragen-faq>), studiengangsspezifische Hinweise zu den Folgen der Corona-Pandemie für den Lehrbetrieb.

Abgabefristen für Haus- und Projektarbeiten:

Aufgrund der Schließung von Bibliotheken wird die Abgabefrist von literaturbasierten Haus- und Projektarbeiten um fünf Wochen verlängert, dies entspricht der Schließungsphase der Bibliotheken, die gegenwärtig bis zum 19. April besteht. Sollten Bibliotheksschließungen darüber hinaus erfolgen, verlängert sich entsprechend die Abgabefrist der Arbeiten. Bei empirischen Arbeiten gilt ebenfalls eine Verlängerung für den Zeitraum, für den Kontakt-sperren verordnet wurden. Versuchen Sie hier, wenn möglich, bei qualitativen Arbeiten die persönlich geplanten Interviews telefonisch durchzuführen. Da empirische Arbeiten sehr unterschiedlich angelegt sind, halten Sie in diesem Fall bitte immer Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer.

Masterarbeiten:

Bei allen angemeldeten Masterarbeiten wird der Abgabetermin um vier Wochen verlängert. Für die genauen Abgabetermine, siehe: <https://www.ph-gmuend.de/einrichtungen/zentrale-services-abteilungen/pruefungsamt/formulare-und-informationen> Das Prüfungsamt ist von Montag bis Freitag vormittags telefonisch und per Mail erreichbar.

Praktika:

Wer die Möglichkeit hat, ein laufendes Praktikum im Home-Office fortzusetzen, kann dies gerne tun. Kann ein laufendes Praktikum nicht fortgeführt werden, ist es – insbesondere für Studierende kurz vor dem Studienabschluss sowie Studierende, die den Großteil der Stunden bereits absolviert haben – möglich, die Stunden, die nicht in der Einrichtung erbracht werden können, durch schriftliche Ersatzleistungen auszugleichen. Kontaktieren Sie dazu bitte Ihre Praktikumsbetreuerin bzw. Ihren Praktikumsbetreuer an der Hochschule.

Die Möglichkeit der schriftlichen Ersatzleistung soll in erster Linie Studierenden kurz vor dem Ende ihres Studiums helfen, dieses ohne Verzögerungen abschließen zu können. Studierende, die noch Zeit haben, ein Praktikum zu absolvieren, sollten versuchen, mit der Praktikumeinrichtung zu vereinbaren, das Praktikum zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen zu können. Falls dies nicht möglich ist, sollten Sie sich um eine andere Praktikumsmöglichkeiten bemühen.

Die bereits abgeleisteten Stunden werden auf jeden Fall für das Modul „PRO II“ angerechnet.